

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 151/2018
Fristende 07.07.2018



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine klar konturierte klassische Universität mit über 18000 Studierenden. Sie gehört zu den traditionsreichsten und ältesten Universitäten Deutschlands. Im Sonderforschungsbereich (SFB) ChemBioSys – vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung durch die DFG - der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (65% Doktorand/in)

zu besetzen.



Obwohl Mikroalgen wesentlich zur globalen CO₂-Fixierung beitragen, sind ihre molekularen Interaktionen mit anderen Mikroben in den Ökosystemen kaum bekannt. Wir haben die Interaktion der Grünalge *Chlamydomonas reinhardtii* mit anderen Mikroorganismen innerhalb des SFBs ChemBioSys (www.chembiosys.de) untersucht und entdeckt, dass *Pseudomonas protegens* das Algenwachstum massiv hemmt. Die Bakterien immobilisieren die Algen, indem sie zyklische Lipopeptide ausscheiden, die ein Ca²⁺-Signal und Deflagellierung verursachen (Aiyar et al., Nat. Commun. 8, 1756, 2017). Wir wollen nun den detaillierten molekularen Mechanismus dieser Signalkaskade untersuchen ebenso wie die Rolle weiterer relevanter Sekundärmetabolite.

Ihre Aufgaben:

- Identifizierung von Proteinen des Signalwegs zur Deflagellierung der Algen (genetischer Screen)
- Untersuchungen von reversibler Phosphorylierung nach Kontakt der Algen mit zyklischen Lipopeptiden (Phosphoproteomics)
- Vergleich der Interaktion von *Pseudomonas*- und *Chlamydomonas*-Arten in Süßwasser und Ozeanen

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master) in Biologie, Biochemie oder einer verwandten Fachrichtung
- Der/Die Bewerber/in sollte hoch motiviert arbeiten. Erfahrungen mit molekularbiologischen, biochemischen und/oder proteomrelevanten Methoden sind erwünscht. Er/Sie sollte mit der Anzucht von Mikroorganismen vertraut sein.
- Sehr gute Englischkenntnisse werden erwartet.

Wir bieten:

- Ein spannendes Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum
- Enge Interaktionen mit den involvierten Institutionen des SFBs (www.chembiosys.de)
- Mögliche Teilnahme an Graduiertenprogrammen
- Attraktive Nebenleistungen z. B. Vermögenswirksame Leistungen, Job-Ticket (Vergünstigungen für öffentliche Verkehrsmittel), betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Eine universitäre Gesundheitsförderung und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13

Die Einstellung erfolgt befristet auf 3 Jahre.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, vollständiger Lebenslauf, alle Zeugnisunterlagen sowie Empfehlungsschreiben von Betreuern bisheriger Forschungsarbeiten, Publikationsliste) unter Angabe der Registrier-Nummer 151/2018 (vorzugsweise in elektronischer Form in einer einzigen Pdf-Datei) bis zum 07.07.2018 an:

Frau Prof. Dr. Maria Mittag
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Matthias-Schleiden-Institut für Genetik, Bioinformatik und Molekulare Botanik
Am Planetarium 1, D-07743 Jena

E-Mail: M.Mittag@uni-jena.de / Tel.: 03641-949201/ FAX: 03641-949202

Wir bitten darum, Ihre Unterlagen nur als Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet werden. Bitte beachten Sie auch unsere Bewerberhinweise unter: www.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html